

Meno Lothar van Dyk (Laura Lindena).

Nicht ganz zwei Jahre jünger als der Älteste in der Familie war der zweite Sohn der Eheleute Karl und Erna van Dyk, der am 24. Mai 1923 in Aurich geboren wurde. Er erhielt den Name Meno Lothar van Dyk. Als er beim Betreten des Schiffes „Volendam“, das die beiden Brüder sicher nach Amerika brachte, einen Beruf angeben sollte, nannte er sich „confectioner“, was wahrscheinlich am besten mit Textilkaufmann zu übersetzen ist, es könnte auch mit Konditor oder Zuckerbäcker übersetzt werden, doch die Tradition der Familie spricht für die erste Übersetzung. Vielleicht hatte der junge Auricher gerade eine Lehre begonnen, denn zum Zeitpunkt der Flucht war er gerade einmal 16 Jahre alt. Als letzten Wohnort in Europa hat er Rotterdam angegeben. Wie froh müssen die Brüder gewesen sein, dass sie trotz der schrecklichen Verfolgung nicht den Kontakt zueinander verloren hatten. Beide fanden jemand, der in Amerika für sie die Kosten der Überfahrt übernahm. Für jeden Bruder musste 450 Dollar aufgebracht werden, das war eine sehr große Summe. Dieses Geld hätten die beiden jungen Männer niemals selber aufbringen können. In einer besonderen Organisation wurden in Amerika Gelder von amerikanischen Unterstützern gesammelt, die dann einzelnen jüdischen Auswanderern aus allen Teilen Europas zu Gute kamen. Als Bürge in Amerika für die beiden in Todesgefahr flüchtenden Brüder van Dyk wurde in den Ausreisepapieren ein Herr Glueck angegeben. Die Überfahrt mit dem Übersee-Dampfer kostete 350 Dollar, dazu kamen noch Gebühren. Außerdem musste Geld für eine Fahrt mit der Eisenbahn von der spanischen Grenze nach Lissabon in Portugal hinterlegt werden. Meno Lothar van Dyk kam etwa zwei Jahre nach seiner Ankunft in Amerika als 19jähriger in die US-Armee und blieb Soldat bis zum November 1947. Aus amerikanischen Quellen haben wir erfahren, dass auch Meno Lothar van Dyk zunächst mit seinem Bruder in den Bundesstaat Pennsylvania gezogen ist. Dort erhielt er seine Sozialversicherungsnummer, über die sich dann bei den amerikanischen Behörden sein Lebenslauf verfolgen lässt. In seiner letzten Lebenszeit wohnte er mit seiner Frau Elisabeth in Cherry Hill/Camden County/New Jersey. Dort ist er am 24. Juni 1996 im Alter von 73 Jahren verstorben.